

Funtreffen Hamburg

Pfingsten 2002
16.-20 Mai 2002



Freitag, 17. Mai: Nachmittags Treffen am Berliner Tor zu einer Rundfahrt mit einem DT4 der Hamburger Hochbahn AG. Wir befahren mit dem Sonderzug den alten Ring über Hbf - Landungsbrücken - Kellinghusenstr. bis Barmbek, dann weiter über die U 2 bis Volksdorf und zurück nach Farmsen. Jeder darf den DT4 einmal selber steuern - entsprechend umlagert ist der Führerstand.



Freitagabend ist die offizielle Eröffnung des Funtreffens. Im Hotel Königshof ist ein opulentes Buffet aufgebaut.



Am Samstagvormittag improvisiert Peter eine Rundfahrt mit Hochbahn, S-Bahn und AKN anstelle des ausgefallenen Besuchs im Museum für Hamburgische Geschichte.

In Ohlsdorf steigen wir um von der S 1 auf die U 1, die Langenhorner Bahn nach Norderstedt.

Von Improvisation ist bei der Tour nicht viel zu merken: der Fahrplan ist von Peter optimal ausgetüftelt, überall bleibt Zeit zum Fotografieren - und das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite. Peter hält mit seinem umfangreichen Wissen über die Bahnen Hamburgs auch nicht hinter dem Berg, keine Frage bleibt unbeantwortet.

In Norderstedt Mitte wartet ein diesel-elektrischer Triebwagen der AKN Eisenbahn AG, der uns als Linie A 2 nach Ulzburg Süd bringt.





Einfahrt der AKN in den Bahnhof Norderstedt Mitte, wo am gleichen Bahnsteig Anschluß an die U 1 besteht. Der abgebildete Triebwagen ist eines der Fahrzeuge, die für die Möglichkeit eines Stromschienenbetriebes auf der S-Bahn umgebaut wurden - zu erkennen an den roten Kästen an den äußeren Drehgestellen, in denen sich die Stromabnehmer verbergen.

Samstagnachmittag steht der Hamburger Hauptbahnhof auf dem Programm. Peter zeigt uns seinen weitläufigen Arbeitsplatz und berichtet über Geschichte und Betriebsablauf. Eine Besonderheit für die Gäste aus dem Rheinland, Schwaben und Bayern sind u.a. die dänischen „Gumminasen“, die als EC nach Kopenhagen fahren.



Reisemanager und „Bärenführer“ Peter in Aktion an der südlichen Einfahrt des Hauptbahnhofs.



Vom Hbf geht's mit der S-Bahn nach Altona, wo Ralli den Part des Fremdenführers übernimmt - mißtrauisch beäugt vom Bundesgrenzschutz.



Signalensemble in Blankenese.



Ein Eiscafé in Blankenese macht den Umsatz des Tages.



Durch das Treppenviertel steigen wir hinunter zum Elbufer von Blankenese.



Müde, aber gut gelaunte Krieger am Schiffsanleger Blankenese.

Mit der Hafenfähre geht's zurück in die Stadt. Der Tag klingt aus mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Schifferbörse“.





Pfingstsonntag: Ausflug in die Lüneburger Heide - mit dem schnuckeligen DT 0504 der Verkehrsfreunde Lüneburg ex Osthannoversche Eisenbahnen.

Die Abfahrtsstelle der OHE in Lüneburg Süd.



Fotohalt in Melbeck-Embsen.

Am lauschigen Haltepunkt
Schafstall mitten in der Lüne-
burger Heide ist die Reise zu
Ende. Was erwartet uns hier?



Der Schafstall entpuppt sich
als romantischer Rastplatz
mit knisterndem Lagerfeuer...



... und einem deftigen, ländlichen Buffet zum Mittag!



Zurück in Lüneburg erwartet uns ein volles Programm: Besuch des Lehrstellwerks, eine geführte Stadtbesichtigung, Besuch des historischen Rathauses, der Salzhtherme und der Modellbahn-anlage der Verkehrsfreunde Lüneburg.

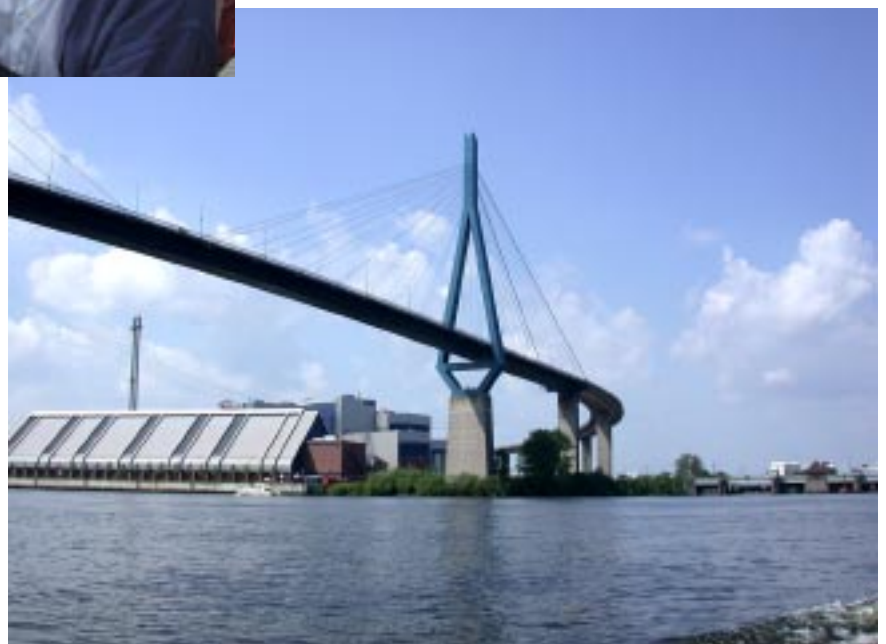
Pfingstmontag, 20. Mai:

Treffpunkt Landungsbrücken.



Schlußpunkt des Funtreffens ist die Barkassen-
rundfahrt durch den Hamburger Hafen und die
Speicherstadt.

Wo bleibt eigentlich das berühmte Hamburger
Schmuddelwetter?



Die Köhlbrandbrücke.



Das imposante neue Container-Terminal Altenwerder an der Süderelbe.

Verhungern mußte in Hamburg wirklich niemand! Auch bei dieser Tour ist bestens für Speis und Trank gesorgt, es gibt Gulaschsuppe an Bord unserer Barkasse „Gerda II“.



Tja, das sollte es nun eigentlich gewesen sein laut offiziellem Programm. Aber da haben wir die Rechnung ohne die Hamburger gemacht...

Statt an den Landungsbrücken legen wir in Steinwerder, am alten Elbtunnel, an. Und hier werden nun die Sektflaschen zum Abschied entkorkt!







Ingo hält die „Schlußansprache“ für die Hamburger - und damit geht ein ereignisreiches, toll organisiertes Funtreffen zu Ende, an das man sich nicht nur beim Flügelrad noch lange erinnern wird!

